

A new Story

Die Geschichte einer Tänzerin~

Von Sila

Kapitel 4: ~ Aron, Rivalen und Freunde ~

Zum ersten Mal lernte Sila Aron bei einem Clubtanz kennen. Es war noch in den ersten Wochen auf ihrem neuen Internat, bevor sie die Tanzpartnerin von EraChan wurde. Sein Äußeres erinnerte sie sehr an ihren Bruder. Vielleicht hatte sie sich damals deswegen für ihn als Tanzpartner bei dem Clubtanz entschieden. Um so mehr freute sie sich als er bereit war mit ihr zusammen zu tanzen. Auf dem Internat lernte Sila oft jemanden kennen, der sie auf irgend eine Weise an einen Freund im alten Internat erinnerte. Dass sie bei einem Tänzer gleich an ihren Bruder denken musste, war ihr neu. Die beiden Tänzer tanzten mehrere Clubtänze als Tanzpaar zusammen. Gleich im ersten Moment verstanden sich Sila und Aron gut, obwohl Aron nur die internationale Sprache verstand. Zwischen den Tänzen unterhielten sie sich ungezwungen über alles Mögliche. Neue Mittänzer bemerkten es gleich und suchten sich dementsprechend andere Tanzpartner für den Tanz aus. Eine ungewohnte Wendung entstand, als eine weitere Tänzerin den leer gewordenen Platz im Vorbereitungssaal einnahm. Pamela fixierte Aron sofort, was Sila nicht weiter beachtete. Der Clubtanz bot die einzigartige Möglichkeit mit allen drei Tänzern nacheinander in einem Lied tanzen zu können. Denn während des Tanzes musste man sich drei Mal für einen Partner entscheiden. Fiel die Gegenwahl auf die wählende Person, entstand der Paartanzabschnitt. Entschied sich der gewählte Tänzer für einen anderen Partner, musste dieser Abschnitt weiterhin als Solo getanzt werden. Meistens wurde ein einzelner Partner immer wieder gewählt, weil es dafür mehr Punkte am Ende des Tanzes gab.

Während der Partnerwahl fiel die Wahl von Pamela alle drei Male auf Aron. So ein Verhalten musste auffallen, denn das Ziel des Tanzes bestand nicht darin die Paartanzabschnitte alleine zu tanzen. Normalerweise bildeten sich spätestens bei der zweiten Wahl die Tanzabschnittspartner. Offensichtlich bemerkte auch Silas Tanzpartner diese Wahl, denn er wirkte zunehmend unkonzentriert. Zwei Lieder verliefen auf gleiche Weise. Sila wusste nicht wie sie auf so ein merkwürdiges Verhalten reagieren sollte. Gerade als sie sich an Aron wandte um etwas zu sagen, stellte dieser sich neben sie und flüsterte: „Es wäre besser, wenn wir den nächsten Song nicht zusammen tanzen. Entschuldige bitte, aber Pamela ist eifersüchtig!“

Diese Aussage konnte Sila nur bestätigen. Ihr entging nicht welche Blicke ihr Pamela während der Tänze zugeworfen hatte. Selbstverständlich wollte sie niemanden eifersüchtig machen. Warum hatte Aron weiterhin mit ihr getanzt, an Stelle seiner Freundin? Warum hatten sich die Freunde nur begrüßt, aber sonst kaum ein Wort mit einander gesprochen? Diese Fragen sollten an diesem Tag nicht beantwortet werden.

Es kam auch nicht mehr zu dem nächsten Tanz für Aron. Er verabschiedete sich und verließ den Raum. Dicht gefolgt von der merkwürdigen Tänzerin, welche Sila mit keinem weiteren Blick mehr würdigte.

Beim Tanzen mit fremden Tänzern gab es immer mal wieder merkwürdige Tänzer oder Situationen. Daher kümmerte sich Sila nicht weiter darum. Weil das Internat nicht sehr groß war, war die Wahrscheinlichkeit hoch Tänzern über den Weg zu laufen, mit denen man bereits zusammen getanzt hatte. So war es auch bei Aron. Bei einem weiteren Clubtanz erkannte Sila ihn sofort, als er den Vorbereitungssaal betrat. Hätte Aron sie nicht freundlich begrüßt und sie gebeten die Paartanzabschnitte mit ihm zu tanzen, hätte sie mit Sicherheit einen anderen Tänzer gewählt. Aron war ein guter Tänzer, der durch Sicherheit und hohe perfekte Schrittkombinationen alle anderen Tänzer in den Schatten stellte. Es machte Spaß mit ihm gemeinsam zu tanzen. Wieder unterhielten sich die Beiden zwischen der Liederpausen. Aron war so unkompliziert. Er war höflich und wusste es seinem Gegenüber das Gefühl zu geben auf seinem Level zu stehen. Nach einigen Tänzen entstand eine kleine Pause, weil ein Tänzer den Vorbereitungssaal verlassen hatte. Aron nutzte die Chance um Sila zur Seite zu nehmen.

„Sila. Dürfte ich dich in meine Freundesliste aufnehmen?“

Über seine Frage wunderte sie sich. Normalerweise bekam sie einfach eine Anfrage zur Freundesliste über ihr Kommunikationsgerät geschickt. Aron war der erste Tänzer, der ihr diese Frage persönlich stellte. Um so mehr freute sie sich über seine Höflichkeit.

„Es wäre mir eine Ehre, Aron. Ich werde dich gerne annehmen!“

Ein kleiner „Pling“ verriet, dass Sila ihre Chipkarte nutzte um sich gleich auf seine Liste über das Kommunikationsgerät aufnehmen zu lassen.

Aron trat in ihr Leben, als Sila unter starkem Heimweh litt. Oft stand sie kurz davor ihre Sachen zu packen und wieder zurück zu fliegen. Zurück an den Ort, der zu ihrem Zuhause geworden war. Zurück zu den Menschen, die sie in ihre Familie aufgenommen hatten und ihr Geborgenheit und Liebe gaben. Vielleicht mochte sie Aron so gerne, weil er sie an ihren Ziehbruder erinnerte. Auch wenn er einen ganz anderen Charakter hatte als dieser. Egal warum Sila ihn als einen Freund akzeptierte, Aron tat ihr gut. Es verging kein Tag, an dem er sie nicht grüßte wenn er oder sie sich in der Lobby einloggte. Auch wenn es nur ein kurzer Gruß über das Kommunikationsgerät war. Wurde er nicht von seinen Freunden umstellt, suchte er Sila in ihrem Tanzraum auf um mit ihr zu tanzen. Wenn sie in sich gekehrt war, fragte er sie nicht aus. Machte sie einen Fehler, motivierte er sie nicht aufzugeben.

So schön die Tanzabende mit Aron auch waren, so brachten sie auch einige Verwirrungen mit sich. Schnell merkte Sila wie beliebt er war. Kein Wunder. Bei seinem tänzerischen Können, kombiniert mit diesem Charakter zog er die Mittänzer an sich. Besonders die Damen wurden von ihm scheinbar wie von einem Magneten angezogen.

Für Sila war er ein guter Freund, dessen Gegenwart und auch Aufmerksamkeit sie genoss. Gerade in den ersten Monaten, nach dem sie Freunde wurden, verbrachten sie viele Stunden und Tänze zusammen. So nahm Aron schnell die Rolle des besten männlichen Freundes an.

Die Tänzerinnen aus seinem Freundeskreis hatten Sila zwangsweise geduldet. Auch

wenn sie ihr sonst keine Beachtung schenkten, so verhielten sie sich ihr gegenüber eher neutral. Erst als Aron sie „Liebes“ zu nennen begann, änderte sich für Sila einiges. Seit dieser Zeit wurden einige Damen ihr gegenüber immer unfreundlicher. Erst dachte sie sich nichts dabei, auch wenn sie die ihr zugeworfenen Blicke spürte. Entweder bemerkte Aron das nicht, oder er ignorierte es. Für solche kindlichen Ausbrüche der Mädels hatte Sila wenig Verständnis. Noch weniger wollte sie sich darüber aufregen. Als ihr die unfreundlichen Blicke und patzigen Bemerkungen zu viel wurden, beschloss Sila Aron nicht mehr in seinen Tanzräumen aufzusuchen. Vielleicht würden dadurch die Eifersüchteleien seiner Freundinnen aufhören.

Kurz darauf lernte sie EraChan kennen und ließ sich von ihm überreden seine Tanzpartnerin zu werden. Aron bemerkte sofort Silas falschen Ehrgeiz nachdem EraChan die Tanzpartnerschaft aufgelöst hatte. Er kannte nicht die genauen Gründe, aber oft schüttelte er den Kopf, wenn Sila bis zur Erschöpfung tanzte. Doch er klagte sie nicht an, stellte auch keine Fragen, wenn sie nicht reden wollte. In der Zeit der völligen Erschöpfung, als sie mehrere Tage nicht an den Kursen und Tanzeinheiten teilnehmen konnte, erkundigte er sich fast täglich nach ihrem Befinden. Nachdem sie wieder in der Lage war tanzen zu können, beschloss Sila aus eigenem Antrieb heraus besonders freundlich zu den Damen zu sein, die ständig in Arons Nähe waren. Manche Tänzerinnen merkten schnell, dass Sila nur eine Freundin von Aron war, die nicht mehr als diese Freundschaft wollte. Dadurch öffnete sich langsam die Tür für ein paar Freundschaften mit diesen Tänzerinnen.

Als Chuckie im Internat ankam und Sila ihn mit Aron bekannt machte, hatte sie zu erst Bedenken ob die beiden Männer mit einander auskommen würden. Entgegen dieser Bedenken verstanden sich die Zwei auf Anhieb. Aron trat Chuckie mit Respekt entgegen und Chuckie störte sich überhaupt nicht daran, dass Aron sie „Liebes“ nannte.

Eines Abends betrat Lili den Zuschauerbereich. Während sich Sila mit Chuckie unterhielt, ging Aron auf den Neuankömmling zur Begrüßung zu.

„Hey! Schickes neues Outfit.“ Seine ehrliche Freundlichkeit erklang im Raum. Nur Lili bemerkte es nicht. Viel mehr warf sie Sila einen giftigen Blick zu und drehte ihren Kopf in die entgegengesetzte Richtung. „Ich weiß nicht welches Outfit zu meinst. Meins, oder das von Sila?“

Ihre laute Antwort war im Vorbereitungssaal kaum zu überhören. Verwundert blickte Sila an sich hinunter um festzustellen, dass sie ihr übliches Sportoutfit mit der kurzen schwarzen Hose trug. Generell wechselte Sila ihre Outfits nicht ein paar mal im Monat. Sie hatte eine gute Auswahl an Hosen und Oberteile. Es reichte wenn etwas in der Wäsche war. Aber sie brauchte auch nicht immer wieder etwas Neues. Chuckies Zucken mit der Schulter zeigte ihr, dass auch er die Bemerkung nicht nachvollziehen konnte. Sila seufzte: „Die meisten Mädels aus seinem Freundeskreis sind eifersüchtig auf mich. Sind die denn blind? Können sie nicht sehen, dass ich mit dir zusammen bin?“ Anscheinend sahen es die Meisten wirklich nicht.

Die Tanzsäle zu meiden, in denen Aron mit seinen Freunden tanzte war an Sich eine gute Lösung. Probleme gab es nur, wenn Aron von alleine zu Chuckie und Sila dazustieß. Leider kam er dann gerne mit einem Anhang. Auch an diesem Abend betrat

Lili kurz nach Aron den Vorbereitungsraum. Selbst Silas Freundlichkeit und Anfeuerungsversuche während der Tänze prallten gegen eine unsichtbare Mauer. Der Abend flog nur so dahin, ein Song wurde nach dem Anderen gespielt. Chuckie war der Erste, der sich verabschieden musste. Auch wenn er seine Arbeit an seinem Laptop verrichten konnte, musste er schon früh am Morgen damit anfangen. Einige unbekannte Tänzer tanzten mit Aron und Sila weiter. Lili hatte sich in den Zuschauerbereich zurückgezogen. Beim Tanzen feuerte sie dafür Aron um so lauter an. Sila spielte mit. Zur Entrüstung der Mittänzer, wurde Aron nun von zwei Frauen angefeuert.

„Wie wäre es, wenn wir einen Fanclub für Aron gründen würden?“, rief Sila Lili im Zuschauerbereich zu.

„Ja! Dann bin ich aber die Anführerin“, kam die überraschende Antwort.

„Gerne. Du bist sicher eine gute Anführerin!“

Damit war das Eis gebrochen. Selbstverständlich wurde kein Fanclub gegründet. Aus diesem Alter waren beide Frauen längst raus. Aber ein paar Sätze hatten alles verändert. Seit Lili von Sila aus Spaß „Anführerin“ genannt wurde, konnte sie viel harmonischer mit ihr zusammen tanzen.

Generell half die Beziehung zwischen Sila und Chuckie gegen die Eifersüchteleien der anderen Tänzerinnen. Dadurch glaubten die Mädels ihr, dass Aron nicht mehr als ein Bruder für sie war.

An diesem Abend tanzte Sila alleine mit fremden Tänzern den Clubtanz. Aron hatte seinen eigenen Raum und war von seinen Freunden umzingelt. Chuckie hatte wichtige geschäftliche Dinge zu erledigen. Er sprach von Projekten eines neuen Kunden. Generell erzählte er nicht viel von seinen Kunden oder überhaupt von seiner Arbeit. Sila fragte auch nicht danach. Seit einigen Runden schon bemerkte sie ein Tanzpaar. Jeder Tanz wurde von Jojo und Sakuragi als Paar bestritten.

„Könnte es sein, dass ihr Beiden gerne feste Tanzpartner werden möchtet?“, fragte Sila ganz unverblümt zwischen zwei Liedern.

„Ja. Wir versuchen es schon die ganze Zeit. Es ist so schwierig die fünf Partnerpunkte zu bekommen.“

Zu gut kannte Sila das Problem, wenn man noch nicht geübt in den Partnertänzen war.

„Ihr könnt es schaffen. Am Einfachsten ist es wenn ihr nicht den Clubdance, sondern den Coupledance auswählt. Mit dem richtigen Song ist es gar nicht mehr so schwer. Soll ich euch den Raum zeigen?“ Das Pärchen freute sich sehr Sila in den genannten Raum folgen zu können. Sofort stellten sie sich an ihre Plätze. Nur Sila begab sich in den Zuschauerbereich.

„Tanzt du nicht mit uns, Sila?“, wollte Jojo wissen. Die Angesprochene schüttelte nur lächelnd den Kopf.

„Tut mir Leid. Ich würde gerne mit euch Tanzen aber ich tanze den Partnertanz nur mit meinem Partner!“ Erstaunen, aber auch ein verständiges Nicken folgte auf so eine ungewohnte Antwort. Wieder war es Jojo, die das Wort ergriff:

„Finde ich toll, dass du nur mit deinem Partner tanzt! Er kann sich glücklich schätzen mit dir tanzen zu können.“ Rote Wangen zeigten Jojo, dass Sila sich über das Lob freute.

Es dauerte nicht lange, bis ein weiteres Paar sich zu den beiden Tänzern hinzugesellte

und sie den ersten Tanz beginnen konnten. Wie Sila schon vermutet hatte, lag ihr Problem nur an dem falschen Tanzmodus. Im ersten Tanz erhielt das Duo ganze sieben Partnerpunkte. Gleich nach dem Schlussakkord lief Sakuragi zu der Jury und gab bekannt Jojo zur Tanzpartnerin haben zu wollen. Nachdem Jojo freudenstrahlend das Dokument unterschrieb und ihrem Partner anschließend ein Küsschen auf die Wange gab, war alles klar. Hier hatten sich zwei Tänzer auch privat gefunden, genau so wie es bei Chuckie und Sila der Fall war. Sila freute sich sehr für die Beiden. Auch ließ sie es sich nicht nehmen Jojo einmal freundlich zu drücken. Seit diesem Tag gehörten die Beiden auch zu ihren Freunden.

Eine Sache wurde von Jojo und Sakuragi bemängelt. Seit Sila ihnen diesen Tanzmodus gezeigt hatte, liebten sie es gemeinsam weiter zu üben. Wenn Sila dabei war, setzte sie sich stur in den Zuschauerbereich. Selbst wenn nur eine weibliche Tänzerin fehlte, konnte niemand sie zum Tanzen bewegen. Alle Überredungsversuche scheiterten. Selbst EraChan gesellte sich hin und wieder zu ihr in den Tanzraum. Auch er bemerkte die Veränderung und bat häufiger mit ihr wieder den Coupledance tanze zu dürfen. Sila weigerte sich strickt:

„Ich weiß, dass ich früher mit dir zusammen getanzt habe, Era. Aber du warst da auch mein Partner. Jetzt bist du nicht mehr mein Partner. Und diesen Tanzstil tanze ich nur mit meinem Tanzpartner!“

EraChan versuchte es mit allen Mitteln. Den Vorwurf, sie könnte es gar nicht mehr, belächelte sie nur. EraChan hatte längst nicht mehr die Macht sie aus der Fassung zu bringen. Weil Jojo und Sakuragi dennoch gerne mit ihr tanzen wollten, suchten sie sich andere Tanzmodis aus. Kaum verklang die letzte Melodie eines von Silas Lieblingsliedern, öffnete sich die Tür zum Vorbereitungsraum. Mit lautem Jubel wurde Chuckie von Sila in Empfang genommen und den Mittänzern vorgestellt. Unschwer war zu erkennen, wie gerne sich diese beiden Tänzer mochten. Aber die Anfangsfreude von Sila schien an diesem späten Abend getrübt zu werden. Immer wieder schweifte ihr Blick traurig zu ihrem Tanzpartner. Jojo brauchte keine hohen Beobachtungsfähigkeiten um zu bemerken, dass etwas nicht normal war. Mittlerweile kannten sie sich schon ein paar Wochen. Sila war wie ein Sonnenschein. Auf ihre eigene Art und Weise konnte sie ihre Mittänzer beim Tanzen gut motivieren. Der traurige Ausdruck in ihren Blicken, bereitete der Freundin Bauchschmerzen. So nahm sie Sila nach einem Tanz zur Seite. „Was ist los Sila? Du bist heute nicht wie sonst... Geht es dir nicht gut?“

„Chuckie muss für mehrere Wochen wieder ins Ausland zurück...“ Schnell verstand Jojo die Situation. Auch Chuckie entging Silas veränderte Art nicht. Er ging auf sie zu und nahm sie in den Arm.

„Hey mein Mädchen! Ich bleibe nicht lange weg. So bald wie möglich bin ich wieder zurück.“

Sila ließ sich von ihm umarmen. Ihr Gesicht vergrub sie in seiner Schulter. „Ich werde auf dich warten, Chuckie“, sagte sie leise. „Und ich werde dich jeden Tag vermissen!“ Sanft gab er ihr einen Kuss auf die Stirn. So tat er es immer, wenn andere bei ihnen waren. „Du bist fast so weit deine elfte Prüfung bestreiten zu können. Warte nicht auf mich damit!“

„Kommt nicht in Frage!“ Sila schien empört zu sein. „Ich werde warten! Wenn du wieder da bist, machen wir die Prüfung gemeinsam!“ Ihre Stimme hatte einen endgültigen Unterton.

Mit vier Tänzern fehlten noch zwei Weitere, damit der nächste Titel angespielt werden konnte. Sila plauderte gerade mit Jojo als sie eine Hand auf ihrer Schulter spürte. Beim Umdrehen stand b4by vor ihr. Diese Tänzerin gehörte auch zum Freundeskreis von Aron und machte es Sila zu Anfang mit ihren Zickereien schwer. Seid Sila ihr unmissverständlich klar gemacht hatte, dass Aron für sie nur eine Art Bruder war, hatte b4by langsam Vertrauen zu ihr gefasst. Freundlich wurde der Neuankömmling von Sila begrüßt und den Anderen vorgestellt. Beim Warten auf den letzten Tänzer, flüsterte b4by Sila zu: „Aron ist auch eingeloggt. Kannst du ihn nicht rufen?“

„Klar... Aber warum machst du das nicht selbst?“, wollte Sila wissen.

„Ach ich weiß auch nicht...“. B4by wirkte so geknickt, dass Sila Mitleid mit ihr bekam. Um ihr wenigstens den kleinen Gefallen zu tun, tippte sie schnell die kurzen Zeilen ein:

„Hey Aron :) b4by ist hier bei mir. Sie würde gerne mit dir tanzen, traut sich aber nicht selbst zu fragen.“

Beep. Die Nachricht wurde verschickt. Diese Nachricht war nur ein kleiner Gefallen. Sie erwartete nicht, dass Aron darauf antworten oder sogar in dem Tanzsaal erscheinen würde. Die Antwort blieb tatsächlich aus. Gerade als Sila die Freundin trösten wollte, ging die Tür auf und Aron stand vor der erstaunten Tänzertruppe.

„Da bin ich!“ Wieder einmal erinnerte sein breites Grinsen Sila an ihren zurückgelassenen Bruder. Sie hatte die Spieleleitung im Raum und stand am Bedienerpult, als Aron sich auf den leeren Platz stellte und seine Chipkarte zum „OK!“ scannen lies.

„So, Liebes! Was steht an?“

Mit einem Lachen wählte Sila den Lieblingssong von Aron. Die Musik erklang und die Gruppe bewegte sich nach den vorgegebenen Schritten des Bildschirms. Einige Lieder später schlug Sila vor, eine Runde als Partner zu tanzen.

„Wir sind drei Damen und drei Herren. Das wird sicherlich total interessant werden!“ Aron und b4by fügten sich der Mehrheit und tanzten zusammen. Aber vor Beginn machte Aron deutlich, dass er danach weiter müsse. Auch Chuckie gab bekannt, nach dem Tanz in sein Apartment gehen zu wollen.

Während die Musik zu spielen begann ließ Sila ihren Kopf geknickt hängen. Chuckie erkannte es sofort und bemühte sich sie abzulenken:

„Hör doch! Es ist ein Lied das wir beide gerne mögen. Lass uns den letzten Tanz lieber genießen.“ Sila vergaß, dass sie die Liederauswahl immer noch auf „Random“ stehen hatte. Als sie eines ihrer Lieblingslieder hörte, musste sie ihm Recht geben. Der Augenblick war zu kostbar, um ihn durch eine schlechte Stimmung verstreichen zu lassen. Sie schluckte den Kloß im Hals herunter und gab ihr Bestes. Viel zu schnell war der letzte Tanz beendet. Das Endresultat sah wie folgt aus: Ein Partnerpunkt für Sakuragi und Jojo, drei Punkte für Aron und b4by und neun Punkte für Chuckie und Sila.

„Wow! Neun Punkte, Sila! Du bist und bleibst einfach großartig!“ Als Chuckie Sila in den Arm nahm, begaben sich die restlichen Tänzer dezent in den Hintergrund. Jojo flüsterte Aron zu, dass Chuckie am nächsten Morgen wieder zurück ins Ausland musste. Dieser machte den Vorschlag lieber ganz raus zu gehen. „Wir sehen uns sicher mal wieder. Gute Reise“, sagte er an Chuckie gerichtet. „Ach ja! Neun Punkte! Ich habe schon länger keinen so guten Tanz gesehen. Gut gemacht.“

B4by fügte hinzu: „Ihr seid wirklich ein echtes Tanzpaar und ein klasse Team. Das ist

nicht zu übersehen. Bis dann und danke, Sila.“

Auch Jojo und Sakuragi verabschiedeten sich. Erleichtert darüber für einen letzten Moment alleine mit Chuckie sein zu können, klammerte sie sich an seinen Arm.

„Ich werde dich sehr vermissen, Sila... Pass auf dich auf, mein Mädchen.“ Chuckie war der Erste, der die Stille unterbrach. Es war unverkennbar wie schwer es seiner Freundin fiel sich von ihm zu verabschieden. Ein letzter Kuss. Eine letzte Umarmung. Dann drehte er sich um und verließ den Saal. So war es am Besten für beide. Eine lange Verabschiedung machte das Ganze nur noch schwerer. Trotzdem war es nicht leicht ihn gehen zu sehen. Stumm begab sie sich zum Bedienerpult um alles ordnungsgemäß herunter zu fahren. In Gedanken fragte sie sich aber wie lange sie von ihrem Chuckie getrennt sein würde...

Ende Kapitel 04 – Aron, Rivalen und Freunde